

Liebe Zuschauer

Zu den Spielen an diesem Wochenende begrüßen wir Sie und unsere Gegner sowie die eingeteilten Schiedsrichter in der Georg-Scherer-Halle auf das Herzlichste. Am Samstag stehen vier Spiele der Seniorenmannschaften auf dem Programm. Am Sonntag sind dann nochmal drei Jugend- und zwei weitere Seniorenspiele auszutragen.

Den Auftakt machen die vierten Herren, die endlich auch mal wieder spielen dürfen. Der Gast ist der SSV Schobenhausen, der auch erst zwei Spiele bestreiten konnte. Schobenhausen ist aus der letztjährigen Bezirksliga abgestiegen, eine Begegnung mit den Dachauer Herren hat es noch nicht gegeben. So ist der Ausgang mit einem Fragezeichen zu versehen, na hoffen wir mal auf die Heimstärke.

Die zweiten Damen müssen sich danach mit der SpVgg Altenerding auseinandersetzen. In der letzten Saison konnten die Dachauer Damen in beiden Spielen die gegnerische Mannschaft nicht besiegen, das soll sich doch wohl ändern lassen. In diesem Jahr ist der ASV deutlich besser gestartet, hat aus vier Spielen das maximale Ergebnis von vier Siegen erreicht. Motivation und Einsatz werden sicher nicht fehlen, um die vergangenen Niederlagen vergessen zu lassen.

Und dann kommt der Höhepunkt des Tages, die Landesliga ruft und die ersten Herren empfangen den VfL Günzburg. In der Tabelle stehen die Gäste auf dem dritten Tabellenplatz, zwei Punkte besser als die Dachauer Herren. Günzburg hat die meisten Punkte in eigener Halle geholt, daraus eine Auswärtsschwäche abzuleiten wäre allerdings gefährlich. Können unsere Herren ihr schnelles Defensivspiel durchsetzen und auch im Angriff erfolgreich agieren, dann könnte ein Sieg drin sein. Drücken wir die Daumen.

Das letzte Spiel bestreiten die zweiten Herren, die sich mit der zweiten Mannschaft des SVW Burghausen auseinandersetzen müssen. Die Gäste sind Aufsteiger aus der Bezirksklasse Ost, in der sie ungeschlagen Meister wurden. Den besseren Start in die einteilige Liga haben eindeutig die Dachauer Herren gehabt, vier Punkte liegen sie vor den Gästen. Es könnte dennoch ein schweres Spiel werden, aber die Punkte will man behalten.

Die männliche D-Jugend beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen die Jungs der HSG Glonntal. Die Dachauer haben noch kein Spiel verloren, sind deshalb auch Favorit. Aber die Gäste haben auch erst ein Spiel verloren, sie sollten deshalb nicht unterschätzt werden.

Die weibliche B-Jugend folgt dann mit dem Spiel gegen den SV Mering. Beide Mannschaften haben bisher ähnliche Spiele abgeliefert, drei Niederlagen stehen bei beiden Mannschaften zu Buche. Nachdem die letzten drei Spiele verloren wurden, alle auswärts, wäre es schön, könnten unsere Mädchen wieder in die Erfolgsspur zurückfinden.

Da will die männliche A-Jugend sicher nicht zurückstehen, sie erwarten die Mannschaft des SSV Schröbenhausen. Die Gäste haben noch kein Spiel siegreich beenden können, der ASV hat immerhin drei seiner vier Heimspiele klar für sich entschieden. So gehen sie also als Favorit in die Begegnung und wollen ihr Punktekonto verbessern.

Weiter geht es dann mit den vierten Damen, die die zweite Mannschaft der MBB SG Manching erwarten, eine Mannschaft, die in der letzten Saison noch außer Konkurrenz spielte. Im Punktspielbetrieb haben die Gäste noch kein Spiel gewinnen können und die Torausbeute ist doch sehr gering. Betrachtet man die Tabelle, so sind die Dachauer Damen, mit erst einer Niederlage, doch klarer Favorit, eine Rolle, die sie wohl auch ausfüllen können.

Den Spieltag beenden dann die dritten Damen. Da stellt sich der Tabellenführer der Bezirksliga Frauen die MBB SG Manching am Stadtwald vor. Die Manchinger Damen haben ihre bisherigen Spiele alle gewonnen und es scheint als hätten auch sie die Absicht, nun doch einmal in die Bezirksoberliga aufzusteigen. Mal sehen, ob es den Dachauer Damen gelingt, den Gästen einen ersten Niederlage beizubringen und die Punkte zu behalten. Mit dem Schwung aus dem letzten Spiel und in eigener Halle sollte das doch möglich sein.

Wir wünschen Ihnen, verehrte Zuschauer, spannende Spiele, die stets in sportlich fairem Rahmen ablaufen mögen.

Ihre Handballabteilung.

Die Handball- Geburtstags"Kinder" im November

01.11.1992	Spatz Franziska
03.11.1986	Huber Benedikt
07.11.1982	Schumacher Boris
07.11.1996	Senjak Ana
11.11.1982	Sandeck Rafaela
11.11.1994	Warbanoff Benedict
12.11.1995	Hagitte Benedikt
13.11.1995	Brack Christian
14.11.1969	Lugmair Mathias
16.11.1981	Reuß Martin
18.11.1984	Kunz Nicole
22.11.1991	Silberbauer Alina
23.11.1976	Weidlich Christina
27.11.1990	Hartberger Martina
28.11.1959	Rusker Günter
28.11.1981	Gyüge Stefan
28.11.1987	Zott Carina

Herausgeber: ASV Dachau Handball-Abteilung
Texte: ASV Dachau - Handball
Kontakt: info@handball-dachau.de

1. Damen

Bayernliga



Trainer: Bernhard Karg

Co-Trainer: Tobias Gštattenbauer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HSV Bergtheim	8	8	0	0	226:154	+72	16:0
2	ASV Dachau	8	6	1	1	206:171	+35	13:3
3	TS Herzogenaurach	8	6	0	2	207:177	+30	12:4
4	HG Zirndorf	8	6	0	2	224:167	+57	12:4
5	HC Erlangen	8	5	1	2	204:192	+12	11:5
6	Dietmannsried/Altusried	8	4	1	3	216:205	+11	9:7
7	TSV Ismaning	7	4	0	3	171:154	+17	8:6
8	HSG Fichtelgebirge	8	4	0	4	179:182	-3	8:8
9	SG Garitz/Nüdl.	8	4	0	4	167:181	-14	8:8
10	TSV Ottobeuren	7	2	1	4	189:181	+8	5:9
11	ESV 27 Regensbg. II	8	2	0	6	159:214	-55	4:12
12	TSV Winkelhaid	8	1	0	7	157:217	-60	2:14
13	SG DJK Rimpar	8	1	0	7	153:219	-66	2:14
14	TSV Haunstetten II	8	0	0	8	156:200	-44	0:16

Arbeitssieg bringt auch zwei Punkte

„Wir haben einen Arbeitssieg geholt,“ so Trainer Bernhard Karg nach dem Erfolg der Bayernligadamen des ASV Dachau im Spiel gegen die HSG Fichtelgebirge. Stimmt, aber das bringt eben auch zwei Punkte. Mit 24 : 18 fiel der Sieg dann doch deutlich aus und war eben auch in dieser Höhe verdient. Gleich der erste Angriff brachte auch das erste Tor für Dachau durch Sarah Gramenz, doch dann war erstmal Pause angesagt. Es entwickelte sich ein schnelles Spiel, bei dem die Fehlerquote, auf beiden Seiten, der Geschwindigkeit proportional erschien. So dauerte es bis zur 6. Minute, dann versenkte Stephanie Unger mit dem zweiten Versuch den Ball zum 2 : 0. Und so als wäre es ein Weckruf für die Gäste gewesen, sie erzielten aus dem Rückraum den Anschlusstreffer. Viel Speed, viele Fehler, gehaltene Würfe prägten die ersten 15 Minuten. Anne Gerhards warf das 3 : 1, eine erste Unterzahl für Dachau, doch da konnte Conny Karg sich durchsetzen, den fälligen Siebenmeter verwandelte Johanna Leubner. Kaum wieder komplett, entschieden die Schiedsrichter erneut auf Zeitstrafe gegen Dachau. Diesmal machten es die Gäste besser, sie glichen zum 4 : 4 aus, um kurz darauf sogar mit 5 : 4 in Führung zu gehen. Dann schlug Dachau zurück, Conny Karg und zwei mal Konter durch Stephanie und Simone Unger brachten Tore und Dachau war beim 7 : 5 nach 19 Minuten wieder zurück. Nachdem Zoé Chioato doch Probleme bei den Rückraumwürfen hatte, beorderte der Trainer Vroni Marquardt ins Tor, die einige Würfe entschärfen konnte. Noch bleib das Spiel eng, doch auf das 7 : 6 folgten zwei Tore für Dachau durch Anne Gerhards und Sarah Rocher, erstmalig beim 9 : 6 war der Vorsprung auf drei Tore angewachsen, Diesmal konnte auch eine erneute Zeitstrafe Dachau nicht aus der Ruhe bringen, die zwei Minuten brachten zwei Tore für die HSG, durch Birgit Surauer und Conny Karg aber auch zwei für Dachau. Einen Siebenmeter verwandelten die Gäste noch zum 11 : 9 nach 26 Minuten Spielzeit, dann war Dachau am Zuge und stellte bis zur Halbzeitpause durch Tore von Eva Schmidt vom Punkt, Stephanie Unger und mit zwei Rückraumtoren durch Birgit Surauer auf 15 : 9. Das dies bereits die Entscheidung war, das war erst am Spielende zu sehen. Das erste Tor der zweiten Halbzeit erzielten die Gäste. Dachau spielte erstmal schnell, fing Bälle heraus doch, ähnlich wie auch die HSG, es dauerte bis der Torerfolg sich einstellen sollte. Sarah Rocher war in der 37. Minute erstmals wieder erfolgreich, dann gleich das nächste Tor von Eva Schmidt, 17 : 10, sieben Tore Vorsprung. Trotz eines weiteren Tores von Sarah Rocher, die vom Kreis erfolgreich war, zwei schnelle Tore durch die Gäste, der Vorsprung war noch einmal auf fünf Tore geschrumpft, da waren aber auch schon 43 Minuten gespielt. Vier Minuten später, Anna Rauh und Johanna Leubner konnten die gegnerische Torfrau überwinden, wieder führten die Stadtwalddamen mit 20 : 13 und sie hatten das Spiel im Griff. Es war unwahrscheinlich, dass diese Partie noch kippen könnte. Vier Tore warfen die Dachauer Damen noch, auch Franziska Spatz reihte sich noch in die Torschützen ein. Dass das letzte Tor für die HSG Fichtelgebirge fiel trübte die Freude bei Mannschaft und Zuschauern nicht. Mit Ausnahme von Celina Schwaiger, die zwar auf der Bank saß, aber wegen einer Verletzung aus dem Ismaningspiel nicht eingesetzt wurde, warfen alle 11 Feldspielerinnen Tore, eine starke Leistung.

Stenogramm: Zoe Chioato (TW), Vroni Marquardt (TW) Birgit Surauer 4, Simone Unger 1, Celina Schwaiger, Anne Gerhards 3, Anna Rauh 1, Franziska Spatz 1, Sarah Rocher 4, Sarah Gramenz 1, Johanna Leubner 2/1, Cornelia Karg 3, Stephanie Unger 3, Eva Schmidt 2/1

Vorbericht Pokal

Die Bayernliga hat Pause, die erste Damenmannschaft des ASV Dachau aber nicht. Die Spiele werden bei der HSG Würm-Mitte in der Sporthalle des Kurt-Huber-Gymnasiums in Gräfelfing ausgetragen. Die erste Begegnung um 12:00 Uhr ist das Spiel des Zweiten der Landesliga Süd, der HSG Würm-Mitte. Beide Male siegte der ASV Dachau, aber wie erwähnt, das ist schon etwas her. Die Damen vom Stadtwald werden allerdings diese Begegnung sehr ernst nehmen, denn nur mit einem Sieg geht es ins Viertelfinale. Die andere Achtelfinalpaarung ist nicht wenigerbrisant, denn hier trifft der ungeschlagene Tabellenführer der Landesliga Süd, die HSG Freising-Neufahrn, auf den Bayernligisten TSV Ismaning. Wer hier die Nase vorn haben könnte, ist schwer zu beurteilen, das Spiel beginnt um 14:00 Uhr. Gut, gegen die Freisinger Damen spielte man auch zuletzt vor mehr als zwei Jahren und war erfolgreich. Gegen Ismaning ist der letzte Erfolg in der Bayernliga noch garnicht so lange her. Aber, wie oben erwähnt, erst einmal müsste man gegen die Heimmannschaft erfolgreich sein, dann könnte man um 16:30 Uhr im Viertelfinale stehen. Gelänge auch dann ein Sieg, dann wäre das Final Four erreicht. Ein bißchen viel Konjunktiv, ohne den es hier nicht geht.

Umzugsservice Dachau

Nagler & Schakow



Unser Service

Privatumzüge

Firmenumzüge

Möbelmontage

Küchenmontage

Entrümpfung

Entsorgung

kostenlose Materialzustellung

kostenlose Besichtigung

Pfarrer– Kölbl– Straße 11, 85221 Dachau

Tel.: 08131 906419 Fax 08131 906417

E-Mail.: info@umzug-dachau.de

www..umzug-dachau.de



Schleißheimer Str. 35

85221 Dachau

Bayern

Telefon: 08131 354611

Ein starkes Team!

fast • reliable • safe transportation

without boundaries

SR Spedition
Th. Haub e.K.
LOGISTIK - TEXTILLAGERUNG - PROJEKTE
Max-Planck-Straße 2, 85221 Dachau
T (08131) 1738 F (08131) 10663
E sr-spedition@t-online.de W www.sr-spedition.de

vassiliades
INTERNATIONAL ROAD TRANSPORTS

P.O.Box 51675, 3507 Limassol - Cyprus
T +357 25399948 E vassente@logos.cy.net
W www.vassiliades-transports.com

1. Herren

Landesliga



Trainer: Martin Haider
Co-Trainer: Wolfgang Deichl

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Niederraunau	7	6	1	0	228:177	+51	13:1
2	TV Immenstadt	7	6	0	1	206:179	+27	12:2
3	VfL Günzburg	7	5	0	2	207:172	+35	10:4
4	TSV Ottobeuren	7	5	0	2	196:177	+19	10:4
5	TSV Herrsching	7	4	1	2	174:172	+2	9:5
6	Dietmannsried/Altusried	7	4	0	3	188:159	+29	8:6
7	ASV Dachau	7	4	0	3	205:201	+4	8:6
8	Eichenauer SV	7	3	0	4	152:161	-9	6:8
9	HSG Würm-Mitte	7	3	0	4	185:177	+8	6:8
10	SpVgg Altenerding	7	3	0	4	198:200	-2	6:8
11	SG Süd/Blumenau	6	1	1	4	151:184	-33	3:9
12	TSV Friedberg II	7	1	1	5	167:211	-44	3:11
13	TSV Simbach	7	0	2	5	172:212	-40	2:12
14	TV Memmingen	6	0	0	6	139:186	-47	0:12

Auswärtsfluch beendet

Nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Auswärtsspielen haben die ersten Herren des ASV Dachau ihren Auswärtsfluch beendet und die ersten beiden Auswärtspunkte in der laufenden Landesliga-Saison eingefahren. Im Nachholspiel, dem einzigen Spiel der Liga an diesem Wochenende, erspielten sich die Stadtwaldherren einen ungefährdeten Erfolg (23:32) bei der Reserve des TSV Friedberg und konnten damit ihre Position im Mittelfeld festigen (Platz 7, 8:6 Punkte), während Friedbergs Zweite im Tabellenkeller feststeckt (Platz 12, 3:11 Punkte).

Die Männer um Trainer Martin Haider wollten anders als in den Auswärtspartien zuvor von Anfang an hellwach auftreten, die Stimmung der zahlreich mitgereisten Anhänger aufnehmen und mit einer stabilen, aggressiven Deckung den Grundstein für eine erfolgreiche Partie legen. Zwar ging der Gastgeber in Führung, doch das schnelle Spiel der Dachauer zeigte bereits früh seine Wirkung und schon sahen die Fans ihr Team vorne (1:3). Den erneuten Anschluss konterten die Gäste mit einem weiteren schnellen Tor (2:4) und nach diesem Prinzip ging es erstmal eine Weile weiter. Friedberg schaffte den Anschluss, im Gegenzug trafen die Dachauer (3:5). Nach einem weiteren Anschlusstreffer dann zwei Tore in Folge (4:7) und man sah in diesen Minuten, dass die Herzogstädter für einen Torerfolg mehr Kraft aufbieten mussten als die Stadtwaldherren. Gestützt auf ein stabiles Defensivverhalten konnten sich auch beide Torhüter auszeichnen und der Gast war im Verbund in dieser Phase kaum zu überwinden (5:8). Friedberg schaffte den erneuten Anschluss (6:8), bevor die Dachauer einen Lauf starten konnten, weil defensiv für den Nebenmann gekämpft wurde und im Angriff die Trefferquote hoch war (6:12). Hierbei zeigte der Angriff eine durchdachte und spielerisch gute Leistung mit wenig technischen Fehlern und kaltschnäuziger Effizienz. Dann kam ein wenig der Schlendrian in das Spiel der Gäste und das wurde sofort bestraft (9:13), doch im Gegensatz zu den Auswärtspartien zuvor fingen sich die Stadtwaldherren sehr schnell, spielten wieder ihren Stiefel und ließen bis zur Halbzeitpause keinen weiteren Gegentreffer mehr zu. Dafür lief aber der Angriff und die sich bietenden Gelegenheiten wurden hochprozentig genutzt, wodurch es mit einer beruhigend hohen Pausenführung in die Kabinen ging (9:17).

Der allgemeine Tenor in der Halbzeitpause war, nicht nachzulassen, die Konzentration weiterhin so hoch zu halten, um nicht unnötig in Bredouille zu kommen und es tunlichst zu vermeiden die Friedberger aufgrund schneller Tore nochmal ins Spiel kommen zu lassen. Zunächst aber schien genau das zu passieren, denn der Gastgeber konnte schnell verkürzen (11:17), ehe es den Gästen gelang, ihr erstes Tor in der zweiten Halbzeit zu erzielen (11:18). In den nächsten gut zehn Minuten lief es dann in der Friedberger Sporthalle immer nach dem gleichen Muster ab. Friedbergs Zweite um Trainer Dieter Braun, verstärkt durch einige A-Jugendliche, die im direkten Spiel davor ebenfalls ein Punktspiel bestritten und somit etwas müde waren, erzielte durch Unachtsamkeiten in der Dachauer Defensive fast in jedem Angriff einen Treffer. Bedingt durch etliche Wechseleien auf Dachauer Seite stimmte die Abstimmung nicht mehr so wie noch in der ersten Hälfte und so machte man es dem Gastgeber teilweise zu einfach zum Torerfolg zu kommen. Im Gegenzug fiel dann aber häufig der direkte Gegentreffer, sodass sich das Spiel bei einem Abstand zwischen sechs und sieben Toren einpendelte (13:19; 14:21; 16:22). Mitte der zweiten Halbzeit dann stabilisierte sich die Defensive etwas und mit schnellen Treffern sorgte man für eine erste Vorentscheidung (16:26). Die Friedberger steckten nicht auf und konnten abermals verkürzen (18:26), doch auch die Dachauer nutzten ihre Möglichkeiten, auch wenn der Angriff durch die vielen Wechsel ein wenig ins Stocken geriet (18:28). Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel entschieden und wenige Augenblicke auch der höchste Zwischenstand erreicht (19:30). Friedbergs Zweite kämpfte sich noch einmal in den einstelligen Bereich (23:31), zu viele Nachlässigkeiten und technische Fehler kamen jetzt in das zuvor recht souveräne Spiel der Dachauer, aber das letzte Tor war den Gästen vorbehalten und der erste Auswärtssieg unter Dach und Fach (23:32).

Ein großer Dank geht noch an die vielen mitgereisten Zuschauer, die klar in der Überzahl waren und ihr Team über sechzig Minuten anfeuerten - Danke!

Stenogramm: David Braun und Christian Pröll im Tor; Maxi Hauß (2), Viktor Schwalbe (3), Mathias Hubrich (1), Julian Hagitte (4/2), Rene Sperrer (1), Matthias Fuchs (4), Marcin Szulc (3), Kilian Schwalbe (1), Ferdi Hauß (5), Maxi Walk (4), Benedikt Hagitte (4) und Stefan Pröll.

sessner

Fotografie

Studio für Fotografie //
Fotofachgeschäft //
Fotolabor //

www.foto-sessner.de //

Canon GoPro **Nikon FUJIFILM Leica** **Panasonic SONY ZEISS OLYMPUS**

Die Steuerberatung für Unternehmen



FAHRSCHULE



Inhaber: Martin Ernst

Öffnungszeiten:

DACHAU

Sudetenlandstraße 47

Di. + Do. 18 - 19 Uhr

KARLSFELD

Ostenstraße 7

Mo. + Mi. 18 - 19 Uhr

anschließend jeweils Theorieunterricht 19 - 20.30 Uhr

Telefon 08131/612 03 57 www.fun-and-drive.net

2. Damen Bezirksoberliga



Trainer: Bernd Dreckmann und Mark Schmidt

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau II	4	4	0	0	120:74	+46	8:0
2	HSG Schwabkirchen	6	4	0	2	139:132	+7	8:4
3	TSV Simbach	4	3	0	1	109:104	+5	6:2
4	MTV Pfaffenhofen	5	3	0	2	151:134	+17	6:4
5	SpVgg Altenerding	5	3	0	2	127:113	+14	6:4
6	SSG Metten	4	2	0	2	87:89	-2	4:4
7	HSG Glonntal	5	2	0	3	113:127	-14	4:6
8	TV Landau	5	2	0	3	99:125	-26	4:6
9	SVG Burgkirchen	4	1	0	3	104:99	+5	2:6
10	SC Kirchdorf	4	1	0	3	85:104	-19	2:6
11	SVA Palzing	4	0	0	4	82:115	-33	0:8

And the winner is: ASV Dachau

Einen Sieg im Landkreisderby der Bezirksoberliga verbuchten die zweiten Damen des ASV Dachau, sie gewannen bei der HSG Glonntal mit 32 : 23. Die erste Halbzeit sah zunächst die Glonntaler Damen vorne, die sich nach dem 2 : 2 auf 7 : 2 absetzen konnten. Im Angriff fehlte noch die Durchschlagskraft und in der Abwehr bekam man Franziska Eichinger nicht in den Griff. Zwar konnte Glonntal noch bis zum 9 : 4 die Führung behaupten, als aber Dachau mit einer Manndeckung gegen Franzi Eichinger reagierte, da kam der Angriff der HSG ins Stocken. Insgesamt wurde die Deckung stabiler und im Angriff wurden nun auch die Torchancen verwertet. So holte Dachau Tor um Tor auf, glich aus und übernahm bis zum Pausenpfiff mit 13 : 11 die Führung. Den Schwung nahmen sie nahtlos mit in die zweite Halbzeit und zogen davon. Gestützt auf die gute Abwehr und die Torhüterleistung wurde nun schnell nach vorne gespielt, immer wieder wurden Lücken in der Glonntaler Abwehr gefunden. Durch Laufspiel wurde die Außen freigespielt und auch aus dem Rückraum gab es erfolgreiche Würfe. So gewann man am Ende klar und ungefährdet, bleibt als einzige Mannschaft der Liga ungeschlagen und ist Tabellenführer

Stenogramm: Elisabeth Grenzmann (TW), Miriam Köhler (TW), Sonja Bloos 4, Isabell Gebhardt 2, Bianca Necula 4, Steffi Weber 4, Hannah Hauger, Vanessa Werner 4/1, Julia Kiemer 1, Isabella Morgott 1, Luisa Schlesinger 4, Sarah Werthmüller 8, Marina Hoffmann

Vorbericht ASV Dachau - SpVgg Altenerding

Die zweiten Damen des ASV Dachau müssen sich am Samstag den 14.11. um 16:00 Uhr mit der Spielvereinigung Altenerding auseinandersetzen. In der letzten Saison konnten die Dachauer Damen in beiden Spielen die gegnerische Mannschaft nicht besiegen, das soll sich doch wohl ändern lassen. In diesem Jahr ist der ASV deutlich besser gestartet, hat aus vier Spielen das maximale Ergebnis von vier Siegen erreicht. Die Gäste haben nicht ganz so erfolgreich begonnen, drei Siege, zwei Niederlagen die bisherige Ausbeute. Nach der Tabellenlage ist die Heimmannschaft wohl in der Favoritenrolle zu sehen. Motivation und Einsatz werden sicher nicht fehlen, um die vergangenen Niederlagen vergessen zu lassen.

Die Heimspiele an diesem Wochenende

Samstag, 14.11.15

- | | | |
|-------|------------|-------------------|
| 14:00 | Herren 4 : | SSV Schrobenhauen |
| 16:00 | Damen 2 : | SpVgg Altenerding |
| 18:00 | Herren 1 : | VfL Günzburg |
| 20:00 | Herren 2 : | SVW Burghausen II |

Sonntag, 15.11.15

- | | | |
|-------|------------|--------------------|
| 10:00 | Männl. D : | HSG Glonntal |
| 11:30 | Weibl. B : | SV Mering |
| 12:45 | Männl. A : | SSV Schrobenhausen |
| 14:15 | Damen 4 : | MBB SG Manching II |
| 16:00 | Damen 3 : | MBB SG Manching |

Die Auswärtsfahrten dieses Wochenende

Sonntag, 15.11.15

- | | | | | |
|-------|-------------------|---|----------|---------|
| 12:00 | HSG Würm-Mitte | : | Damen 1 | (Pokal) |
| 14:00 | TSV Milbertshofen | : | Männl. C | |







- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
 - LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
 PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUHEN,
 GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSESSSEN UVM.

TAVERNA KIPOS
 MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
 TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 – 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
 Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: **UNIPOR WS08 CORISO**

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für **UNIPOR CORISO**

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

2. Herren

Bezirksliga



Trainer: Sascha Holzer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	5	5	0	0	157:127	+30	10:0
2	SC Eching	5	5	0	0	154:125	+29	10:0
3	TSV Dachau 65	5	4	0	1	154:134	+20	8:2
4	ASV Dachau II	5	3	1	1	143:131	+12	7:3
5	HC Deggendorf	5	3	0	2	140:122	+18	6:4
6	ETSV 09 Landshut	6	3	0	3	164:164	0	6:6
7	SpVgg Altenerding II	5	1	2	2	142:127	+15	4:6
8	HSG Glonntal	5	1	1	3	135:146	-11	3:7
9	TSV Karlsfeld	5	1	1	3	128:146	-18	3:7
10	SVW Burghausen II	5	1	1	3	118:140	-22	3:7
11	TSV 1862 Neuburg	5	1	0	4	116:139	-23	2:8
12	MTV Ingolstadt II	6	0	0	6	154:204	-50	0:12

Kampfsieg in Ingolstadt

Am vergangenen Sonntag traten die 2. Herren auswärts beim Tabellenletzten Ingolstadt an. Die 2. Mannschaft des MTV, diese Saison Aufsteiger aus der Bezirksklasse, mussten diese Saison teils schon heftige Niederlagen einstecken und waren gewillt an diesem Sonntag die ersten Punkte einzufahren. Doch die Männer vom Stadtwald hatten etwas dagegen.

Und das obwohl die Vorzeichen der Partie nicht gerade rosig standen. meldeten sich unter der Woche mit Christian Guggenberger, Manfred Pangerl und Korbinian Konwitschny schon 3 Spieler verletzt ab, kamen am Sonntag Morgen mit Otto Sauer und Mario Putnik nochmal 2 hinzu. Neben dem Urlauber Tobias Steinberger und den für die 3te Mannschaft abgestellten Thomas Hauser, Josh Darling und Florian Hoffmann, sowie EHC-Arbeiter Florian Schneider, also insgesamt 10 Spieler die nicht zur Verfügung standen. Aber gerade so wurde sichtbar, dass in dieser jeder aus dem großen Kader gebraucht wird um die Ziele zu erreichen, auch wenn es dann mal bloß zu 5 oder 10 Minuten Spielzeit reicht.

Man fand gut in die Partie und ging mit dem ersten Angriff mit 1:0 in Führung. Diese konnte man über 5:3 bziw zu 8:6 halten. Doch in der ersten Halbzeit stand die Abwehr überhaupt nicht und so musste man reihenweise einfache Gegentore hinnehmen. Zwischenzeitlich glich Ingolstadt auf 8:8 aus. Dachau konterte und konnte wieder auf 12:9 erhöhen. Doch dann addierten sich zur schwachen Abwehr auch schwache Abschlüsse und technische Fehler dazu und so glich Ingolstadt wieder auf 12:12 aus und konnte bis zur Halbzeit sogar mit 15:14 in Führung gehen. Man wollte sich hier keine Niederlage einfangen, denn die richtigen Brocken in der Liga kommen noch und so heißt es Punkte um Punkte zu sammeln. Auch wenn Spiele mal nicht schön zum anschauen sind und man sie nur durch Kampf und Einsatz gewinnt.

Und genau das war in der 2. Halbzeit der Fall. Man kämpfte, stabilisierte sich in der Abwehr und wusste auch im Angriff wieder zu überzeugen. Über 16:16 konnte man bis zu 42. Minute wieder mit 21:16 in Führung gehen. Dieser Zwischenspurt sollte am Ende reichen. Der Rest des Spiels plätscherte dann nur noch dahin. Tor auf der einen, Tor auf der anderen Seite. Fehlwurf auf der einen, Fehlwurf auf der anderen Seite. Dachau konnte sich nicht weiter absetzen, aber Ingolstadt eben auch nicht mehr gefährlich verkürzen. So endete das Spiel mit einem am Ende doch verdienten 29:25-Sieg.

Nun bleiben 2 Wochen Zeit um alle Wehwehchen auszukurieren und dann ab dem 14.11. in den 2. Teil der Vorrunde zu starten. Dann warten Burghausen, Altenerding, Eching und Dachau 65, sowie zum Abschluss Deggendorf.

Stenogramm: Schäfer (Tor), Penk (Tor), Stoscheck, Gierke (7/1), Hanauer (9/3), Hamann (1), Grund (2), Peters, Meckl (7/1), Pscherer (1), Westermeier (1), Kirschner (1)

Vorbericht ASV 2 - Wacker Burghausen 2

Nach ihrem guten Saisonstart mit 7:3 Punkten und dem damit verbundenen 4. Tabellenplatz, treffen die 2. Herren am kommenden Samstag auf die 2. Mannschaft von Wacker Burghausen.

Burghausen steht mit 3:7 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz und musste diese Saison schon herbe Pleiten gegen Deggendorf, Eching und Dachau 65 einstecken. Vor allem gegen beide letztere werden sich auch noch andere Mannschaften schwer tun. Neben ihrem Sieg gegen Ingolstadt, konnten die Burghausener auch einen Achtungserfolg mit dem 22:22 gegen die SpVgg Altenerding erzielen. Ein Selbstläufer wird also auch der nächste Aufsteiger aus der Bezirksklasse nicht. Es gilt sich wieder auf sein eigenes Spiel zu konzentrieren und auf die Leistungen gegen Karlsfeld und Glonntal aufzubauen.

Verzichten muss man weiterhin auf die verletzten Christian Guggenberger, Marco Dehn, Manfred Pangerl und Korbinian Konwitschny, sowie die Urlauber Tobias Steinberger, Matze Schäfer und Otto Sauer. Wie der Kader dann final aussehen wird, wird sich im Laufe der Woche rausstellen, aber man wird mit einem motivierten Kader antreten können und versuchen den 4. Tabellenplatz zu festigen.

Anwurf ist am Samstag zur Primetime um 20 Uhr in der Georg-Scherer-Halle.



Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel.: (089) 53 24 80
Fax: (089) 532 88 60
www.akm-angelgeraete.de
info@akm-angelgeraete.de
[/akmangelgeraete](https://www.facebook.com/akmangelgeraete)

Parkplätze im Hof!

**Spin- und Fliegenfischertreffpunkt
im Herzen Münchens**

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch...9 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag...9 bis 19.00 Uhr
Samstag.....9 bis 12.30 Uhr



...und viele weitere Marken erhältlich!!!



insurance4me

Vanessa Werner
Versicherungsmaklerin

E-Mail: vanessawerner@hmbayern.de

Nach dem Spiel ins Restaurant FINALE im ASV

Und wenn kein Spiel ist? Dann erst recht!

Der beinahe „immerwährende“ Kalender im FINALE
(außer Veranstaltungen, Feiertage, Urlaub und/oder Weltuntergang kämen dazwischen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.30 - 13							
13 - 15					Mittagsbuffet 12 verschiedene Salate 3 Hauptgerichte <i>6,90 € pro Person</i>		 Mittagsmenü 3-Gang-Menü ab 8,50 €
15 - 17							
17 - 19							
19 - 21							Abendbuffet <i>8,50 € pro Person</i>
21 - 22.30	Pizza mit Spezialsoße						

**Essen und Trinken
Catering Veranstaltungen
Telefon 08131/350717**



**FINALE Restaurant im ASV · Gröbenrieder Straße 21 · 85221 Dachau
Auf Deinen Besuch freut sich das Team der Familie Zechner.**

3. Damen Bezirksliga



Trainer: Andreas Reuschel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MBB SG Manching	5	5	0	0	102:69	+33	10:0
2	TuS Pfarrkirchen	5	4	0	1	96:65	+31	8:2
3	TV Altötting	3	3	0	0	72:54	+18	6:0
4	ASV Dachau III	4	3	0	1	84:80	+4	6:2
5	DJK Ingolstadt	5	2	1	2	73:65	+8	5:5
6	TSV Schleißheim II	4	2	0	2	88:60	+28	4:4
7	SC Eching	5	2	0	3	65:90	-25	4:6
8	TSV 1861 Mainburg	5	1	1	3	92:103	-11	3:7
9	TSV Karlsfeld	4	1	0	3	65:80	-15	2:6
10	TV Dingolfing	3	0	0	3	25:50	-25	0:6
11	SpVgg Altenerding II	5	0	0	5	60:106	-46	0:10

Auch wenige Tore reichten zum Sieg

Die dritten Damen des ASV Dachau taten sich schwer beim BOL-Absteiger DJK Ingolstadt, aber sie gewannen das Spiel. Das Ergebnis, 12 : 9 für Dachau, ist zwar nicht berauschend, aber zwei Punkte nimmt man gerne mit. Es war ein Spiel der Abwehr mit einer sicher haltenden Nicole Hantschk im Tor, auch der vergebenen Möglichkeiten im Angriff. Dachau hatte den besseren Start, ging mit 2 : 0 in Führung und hatte, rückblickend betrachtet, das Spiel schon für sich entschieden. Die Damen ließen sich von der langsamen Spielweise der DJK anstecken, spielte man sich frei, so landete der Ball dann auch mal am Pfosten oder in den Händen der gegnerischen Torfrau. Doch ganz gleich wie man spielte, die Heimmannschaft konnte nicht in Führung gehen, mit 7: 5 für Dachau wurden die Seiten gewechselt. Das erste Tor fiel dann für Dachau, die nun mit 8 : 5 führten. Es blieb bei beiden Mannschaften bei der mageren Torausbeute, die Deckungsarbeit war halt die dominierende Komponente. Egal, Nerven behalten, das Spiel zu Ende bringen und gewinnen, das gelang dann auch.

Stenogramm: Nicole Hantschk (TW), Michaela Mertl 1, Jennifer Bloos 1, Jessica Schwarzmeier, Brigitte Hauß, Katharina Reich 1, Sandra Sting 3/1, Nina Walbrunn 2/2, Julia Schlämmer 3, Iris Schweiger, Viktoria Reitner, Daniela Augustin

Vorbericht ASV Dachau - MBB SG Manching

Am Sonntag den 15.11. stellt sich der Tabellenführer der Bezirksliga Frauen MBB SG Manching am Stadtwald vor. Das Spiel gegen die dritten Damen des ASV beginnt um 16:00 Uhr. Die Manchinger Damen haben ihre bisherigen Spiele alle gewonnen und es scheint als hätten auch sie die Absicht, nun doch einmal in die Bezirksoberliga aufzusteigen. Mal sehen, ob es den Dachauer Damen gelingt, den Gästen einen ersten Niederlage beizubringen und die Punkte zu behalten. Mit dem Schwung aus dem letzten Spiel und in eigener Halle sollte das doch möglich sein.

3. Herren Bezirksklasse



Trainer: Jürgen Betz

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Rottenburg	6	6	0	0	193:133	+60	12:0
2	ASV Dachau III	7	5	0	2	238:177	+61	10:4
3	SG Moosburg e.V. II	4	4	0	0	120:99	+21	8:0
4	TSV Schleißheim II	4	3	0	1	116:93	+23	6:2
5	SC Eching II	5	2	1	2	121:121	0	5:5
6	DJK Rohrbach	5	1	1	3	130:168	-38	3:7
7	TSV Erding	5	1	0	4	147:148	-1	2:8
8	SVG Burgkirchen II	5	1	0	4	86:141	-55	2:8
9	HSG Freising-Neufahrn II	6	1	0	5	109:148	-39	2:10
10	HF Scheyern	3	0	0	3	63:95	-32	0:6

Rumpftruppe siegt standesgemäß

Trotz der unchristlichen Zeit am Sonntag um 11:00 Uhr konnte die nur mit einer Rumpftruppe in Pfaffenhofen angetretenen 3. Herrenmannschaft einen standesgemäßen Sieg einfahren.

Anfänglich war man zwar skeptisch ob es gegen die blutjunge Truppe der Handballfüchse Scheyern reichen wird, so konnte mit zunehmender Spieldauer immer mehr die Oberhand gewonnen werden. Trotz der Verletzung von Basti Ziegert in der Anfangsphase gelang, es den Gastgebern zu keiner Zeit daraus Kapital zu schlagen geschweige denn die Kontrolle des Spieles zu erlangen. Nach der obligatorischen Findungsphase in den ersten Minuten, konnte das Spiel routiniert zu Ende gebracht werden. Als besonders torhungig erwiesen sich die schnellen Spieler Boris Schumacher und Josh Darling, welche sich für die Hälfte der Tore verantwortlich zeichneten. Nun gilt es die Verletzungen auszukurieren bevor man am 22.11.15 die Fahrt zum ungeschlagenen Tabellenführer TSV Rottenburg antreten darf.

Tor: Thomas Hauser

Feld: Basti Ziegert (2), Moritz Schwalbe (4,1), Markus Wellhäuser (3,2), Sven Keuthen (1), Boris Schumacher (9,2), Joshua Darling (7,1), Albrecht Streller (5), Markus Fischer (1)

4. Damen Bezirksklasse



Trainer: Chrissi Albrecht

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HG Ingolstadt II	4	4	0	0	95:43	+52	8:0
2	ASV Dachau IV	5	4	0	1	101:81	+20	8:2
3	TSV Taufkirchen/vils	4	3	1	0	80:50	+30	7:1
4	SSV Schrobenhausen	4	3	0	1	79:61	+18	6:2
5	MTV Ingolstadt	4	2	1	1	77:66	+11	5:3
6	HSG Schwabkirchen II	5	2	1	2	108:84	+24	5:5
7	TSV Karlsfeld II	4	1	1	2	69:63	+6	3:5
8	HSG Glonntal II	4	0	0	4	73:98	-25	0:8
9	TSV Erding	4	0	0	4	35:97	-62	0:8
10	MBB SG Manching II	4	0	0	4	29:103	-74	0:8

Viel Kampf, viel Pech, verloren!

Mit einer Niederlage im Gepäck verabschiedeten sich die 4. Damen am Sonntag aus Ingolstadt. Die erst vor kurzem gegründete Mannschaft des MTV, präsentierte sich kampfstark. Vor allem Elisabeth Lanz, die in der letzten Saison noch beim TSV Gaimersheim spielte (die Mannschaft hat sich aufgelöst), konnte sich mit 7 Toren immer wieder durchsetzen.

Im Prinzip begannen die 4. Damen ihr Spiel so, wie sie gegen Glonntal 2 aufgehört hatten. In der Abwehr nicht konsequent und die Angriffe eher mit wenig Druck aufgebaut. Ingolstadt hingegen startete mit viel Elan und lag gleich zu Beginn mit 3:0 in Führung.

Doch dann wachte der ASV auf und konnte sich mit 2 Toren in Folge auf ein 3:2 herankämpfen. Ab da kam es immer wieder zu einer Achterbahn des Leistungsabrufes. Ingolstadt legte immer wieder 2 oder 3 Tore in Folge vor, und Dachau kämpfte sich wieder ran, ohne einmal die Führung übernommen zu haben. Viele gut rausgespielte Chancen und auch die ersten beiden Siebenmeter konnten nicht verwandelt werden, Entweder scheiterte man am Pfosten oder der Latte des Tores oder auch an der Torhüterin. Auch die Abwehr konnte sich in der 1. Halbzeit nicht stabilisieren. Zum Ende dieser stand es 9:8 für den MTV.

Nach dem Seitenwechsel sah man leider das gleiche Bild, wie in der ersten. Zwar konnten die vierten Damen gleich zu Beginn einmal zum 9:9 ausgleichen, aber das lang erwartete Aufbüumen und das Erkämpfen einer Führung sollte nicht gelingen. Ingolstadt hatte wieder mehr Glück im Abschluss und führte mit 12:9. Die Abwehr der Dachauerinnen konnte sich zwar in der zweiten Abwehr stabilisieren, aber die Chancenverwertung war noch immer mit viel Pech geprägt.

Zum Ende des Spieles gelang den Dachauerinnen nochmal der Anschluss zum 17:16. Trainerin Christine Albrecht schickte ihre Spielerinnen in die offensivere Deckung um einen schnellen Abschluss zu erzwingen. Dieses gelang auch und Michaela Schindlauer konnte den Torwurf halten. Doch leider landete der Ball wieder bei Ingolstadt. Der MTV spielte den letzten Angriff geschickt aus und das Spiel endete mit 18:16.

Mit 8:2 Punkten stehen die 4. Damen noch immer auf dem 2. Tabellenplatz. Es zeigt sich jedoch, dass die Auflösung der Bezirksklasse Ost und das Bilden von nur zwei Bezirksklassen zu einem ausgeglichenerem Leistungsbild der gegnerischen Mannschaften geführt hat.

Diese Saison wird kein Zuckerschlecken und die 4. Damen sind gewarnt.

Stenogramm: Sabine Kräutlein und Michaela Schindlauer im Tor; Martina Hartberger 1; Michaela Mertl 2; Bettina Glück 4; Cevriye Fent-Asanamutlu 1; Laura Pohl; Anette Jakob 4/4; Daniela Schreiber 1; Christina Weidlich; Bianca Schwaiger 1; Marina Zeif; Sandra Mertl 2;

Vorbericht ASV Dachau - MBB SG Manching II

Am Sonntag den 15.11. geht es auch für die vierten Damen des ASV Dachau wieder um Punkte. Sie erwarten am Sonntag den 15.11. um 14:15 Uhr die zweite Mannschaft der MBB SG Manching, eine Mannschaft, die in der letzten Saison noch außer Konkurrenz spielte. Im Punktspielbetrieb haben die Gäste noch kein Spiel gewinnen können und die Torausbeute ist doch sehr gering. Letzte Saison hat man beide Spiele gewonnen, auch wenn das nicht so ganz zählt. Betrachtet man aber die Tabelle, so sind die Dachauer Damen, mit erst einer Niederlage, doch klarer Favorit, eine Rolle, die sie wohl auch ausfüllen können.

4. Herren Bezirksklasse



Trainer: Matthias Felkel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen II	5	5	0	0	150:105	+45	10:0
2	ASV Dachau IV	2	2	0	0	60:55	+5	4:0
3	MBB SG Manching	3	2	0	1	89:80	+9	4:2
4	DJK Eichstätt	5	2	0	3	153:137	+16	4:6
5	SSV Schrobenhausen	2	1	1	0	66:47	+19	3:1
6	HG Ingolstadt II	5	1	1	3	134:144	-10	3:7
7	HSG Schwabkirchen	2	1	0	1	42:44	-2	2:2
8	TSV Dachau 65 II	2	0	0	2	48:74	-26	0:4
9	HSG Freising-Neufahrn III	3	0	0	3	77:116	-39	0:6

Wie aus einem Guss! Vierte gewinnt Auswärts gegen Aufstiegsaspiranten!

Am Samstag reiste die vierte Herrenmannschaft des ASV Dachau zum Auswärtsspiel nach Manching. Die Manchinger mussten letzte Saison aufgrund des verschärften Abstiegs trotz eines 6. Platzes den bitteren Gang in die Bezirksklasse antreten. Die Prämisse für diese Saison lautete daher, sofortiger Wiederaufstieg was die ersten Ergebnisse in dieser Saison auch untermauerten. Die Dachauer hingegen wussten aufgrund des arg zerklüfteten Spielplans, das letzte Spiel liegt bereits sechs Wochen zurück, und einer eher dürftigen Darbietung im ersten Saisonspiel nicht so recht wo sie stehen. Dementsprechend groß war der Respekt vor dem schweren Auswärtsspiel. Die Favoritenrolle lag diesmal klar auf Seiten der Heimmannschaft.

Zu Beginn fand die Vierte sehr gut ins Spiel und setzte sich aus einer sicheren Abwehr heraus auf 4:1 ab. In der Folge entwickelte sich ein ansehnliches Spiel welches mit Torerfolgen auf beiden Seiten zum zwischenzeitlichen 8:5 für Dachau in der 15. Spielminute führte. Die Manchinger waren ob des souveränen Auftritts der Dachauer sichtliche beeindruckt, erst Recht als diese sich über 12:6 eine Halbzeitführung von 14:9 erspielten.

Wer jetzt dachte die Manchinger würden nach der Halbzeit aufdrehen sah sich getäuscht. Im Gegenteil, die Dachauer vermochten noch eine Schippe drauf zulegen und erhöhten die Führung nach der Halbzeit sogar noch. Über 19:12 konnte man sich mit dem 25:15 in der 45. Minute die höchste Führung des Spiels erarbeiten. In dieser Phase spielte die Vierte wie aus einem Guss. Hinten wurde Beton angerührt und vorne nahezu jeder Wurf versenkt. Als der nächste Angriff des Gegners erneut vereitelt wurde und das Debakel für den Aufstiegsanwärter Formen annahm, saß der Frust offenbar so tief, dass sich ein Manchinger zu einer Tälichkeit hinter dem Rücken des Schiedsrichters hinreißen ließ. Die Dachauer ließen sich dadurch aus dem Konzept bringen und ermöglichten durch leichte Ballverluste und ein schlechtes Rückzugsverhalten dem Gegner innerhalb von fünf Minuten auf 25:20 zu verkürzen. Da noch etwa 10 Minuten zu spielen waren, sah sich der Trainer der Dachauer zu einer Auszeit gezwungen. Diese zeigte allerdings Wirkung und die Stadtwälder schafften es wieder Struktur und Geduld in ihre Angriffe zu bekommen. So blieb der Vorsprung bis zum Endstand von 28:24 stabil und die Vierte konnte einen bärenstarken Auswärtauftritt mit zwei Punkten krönen.

Trainer ASV Dachau: "Kompliment an die Mannschaft! Jeder hat das was wir vor dem Spiel besprochen haben sehr gut umgesetzt und seine Leistung abgerufen. Daher möchte ich auch niemanden herauspicken, da es eine Topleistung aller Spieler war. Ärgerlich war nur, dass wir uns durch die Frustfouls des Gegners aus der Ruhe haben bringen lassen und dadurch das Spiel nochmal unnötig spannend wurde. Jetzt gilt es diese Leistung kommenden Sonntag zu Hause gegen Karlsfeld zu bestätigen."

Es spielten: Wolfgang Mölzer und Georg Mette im Tor; Martin Reuß (3), Benjamin Thätter (4), Thomas Dehn (1), Andreas Nastoll (3), Stefan Gyüge (3/2), Quirin Haaser, Sebastian Mehlhase (2), Felix Eßlinger (3/2),

Matthias Hutterer (1), Michael Franke (4), Nico Loderer (3), Max Mooseder (1)



Schermelleh

Seit April 2014 ganz nah dran!

In Günding — Dieselstr. 2

Montag - Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

Tel: 08131 276281

Ihr plant eine Mannschaftsfeier ?

Wir helfen euch gern!

**Eure Einkäufe, gekühlte Getränke oder
fertige Aufschnittplatten**

könnt Ihr bei uns einfach vorbestellen.

Ruft einfach an, oder kommt bei uns vorbei!

Alle Handballgäste finden uns in:

**A9—Ausfahrt Allershausen
EDEKA Schermelleh
Ampertalstrasse 3
85391 Allershausen
Tel: 08166 1085**

**Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
07:00 - 20:00 Uhr**

**B300—Geisenfeld Zentrum
EDEKA Schermelleh
Maximilianstasse 11
85290 Geisenfeld
Tel: 08452 1444**

**Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
07:00 - 20:00 Uhr
Samstag
07:00 - 18:00 Uhr**

Wir ♥ Lebensmittel.

Liebe Handballerinnen und Handballer,

**wir suchen für die kommende Saison eine(n) neue(n) Zuständige(n) für das Hallenheft!
Wer Spaß am Gestalten hat und sich ein bisschen mit dem Computer auskennt, kann sich gerne bei uns melden!**

**Am Besten bei Julia Schlämmer (3. Damen)
oder Jürgen Betz (Vorstand)!**

**Fahrschule PETER
GISSMANN**

**Mittermayerstr. 12
85221 Dachau
Tel. 08131/669393
Mobil: 0162 / 419 00 98**

Klassen:
B - BE
A - A2 - A1
AM - L - Mofa

Bürozeiten:
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht:
Mo + Mi 19.00 - 20.30 Uhr



www.fahrschule-gissmann.de



Gebr. Ziegert GmbH

Stahlbau - Gitterroste

Robert-Bosch-Straße 8
Tel. 08131/1661
info@gebr-ziegert.de

85221 Dachau
Fax 08131/14010
www.gebr-ziegert.de

Ihr professioneller Partner für

Bühnen

Treppen

Balkone

Komposter

Blechprofilroste

Containertreppen

Fluchttreppen

Geländer

Podeste

Stufen

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch
unserer neuen Werkhalle
in der Robert-Bosch-Straße 8!**